

Gast-Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ am 25.06.2018

**Ort: Heinz-Nixdorf-Institut, Raum F0.231, Universität Paderborn,
Fürstenallee 11, 33102 Paderborn
Beginn: 16.15 Uhr**



Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu

Universität Paderborn, Institut für Informatik

„Engineering 4.0 – Wie die Digitalisierung die Entwicklungsarbeit verändert“

Technologien der Digitalisierung bergen großes Potential, die Art und Weise, wie wir wirtschaften und arbeiten, grundlegend zu verändern. Zunehmend werden Potentiale derartiger Technologien für die Entwicklungsarbeit produzierender Unternehmen erkannt. Der Begriff Arbeit 4.0 bringt dies zum Ausdruck.

Unternehmen sind mit der Frage konfrontiert, wie die Transformation der Entwicklungsarbeit im Zuge der Digitalisierung nutzenstiftend und humanzentriert gelingen kann. Oftmals ist unklar, wie sich die Digitalisierung auf Arbeitnehmer, Organisation und technische Arbeitsmittel bzw. Infrastruktur auswirkt. Wie verändern sich Rollen, Aufgaben, Abläufe etc. im Engineering? Was ist der richtige Grad an Agilität? Werden gänzlich neue Jobprofile erforderlich?

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Digitalisierung des Engineerings anhand von Beispielen aus Industrie- und Forschungsprojekten.

Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu ist Direktor am Fraunhofer-Institut für Entwurfstechnik Mechatronik IEM und Leiter des Fachgebiets „Advanced Systems Engineering“ an der Universität Paderborn. Zusätzlich ist er Geschäftsführer des Technologienetzwerks Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe (it's OWL). In diesem verantwortet er den Bereich Strategie, Forschung und Entwicklung.

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des Fortschrittskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.